

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-02-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXVII 1877

18 II CC

Börsen-Magazin

Hr. Prof. Dr. 14. Februar 1966

Dr. Emer. Fischer

Sehr geehrter Herr Dr. Lichtenstein, -

haben Sie besten Dank für Ihren freundlichen Hinweis vom 10. Februar.

Was Ihren Hinweis betrifft, so wäre er stimmig, hätte ich Nietzsche'n durchwegs als "Friedrich Wilhelm" bezeichnet. Bereits das Namenregister aber beweist, dass dies keineswegs in meiner Absicht lag. Offenbar hat ein übereifriger Korrektor des S. Fischer-Verlages die Anmerkung auf Seite 479 mit dem Grossen Brockhaus verglichen (durchaus nicht unter Bezugnahme auf das Kirchenbuch in Röcken) und eine "Verbesserung" angebracht, die ich übersehen habe. Nichts konnte mir ferner liegen, als den Friedrich Nietzsche bekanntlich verhassten Namen Wilhelm meinerseits dem Leser aufzudrängen.

Selbstverständlich wird "Wilhelm" in der nächsten Auflage "fallen".

Mit erneutem Dank für Ihre Güte

Ihre sehr ergebene



091 E 47